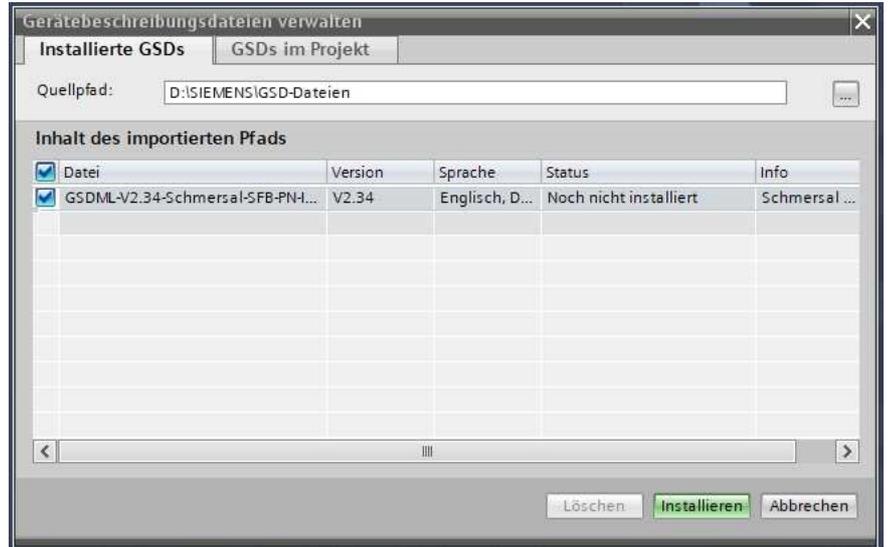
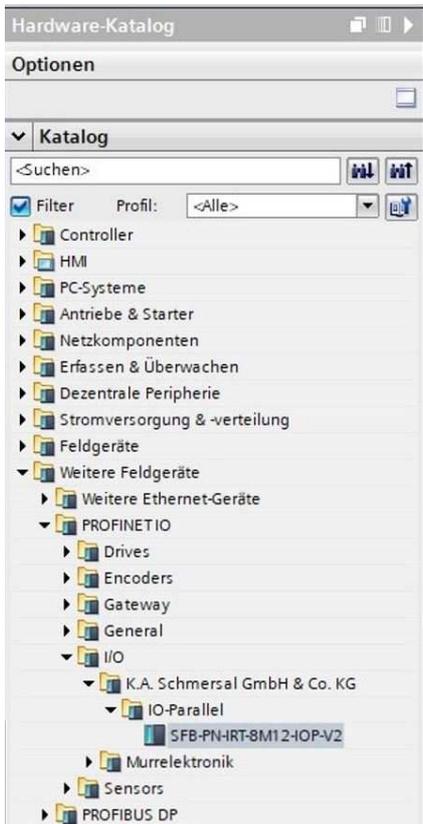


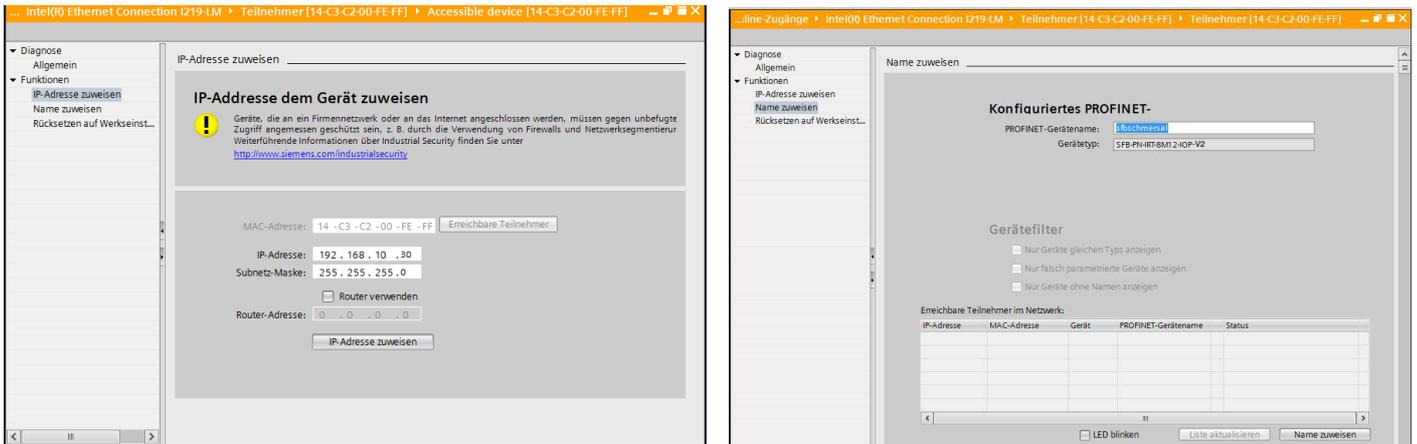
**Schritt 1:** GSDML-Datei der SFB-PN in der Projektierungssoftware (TIA/STEP 7) installieren



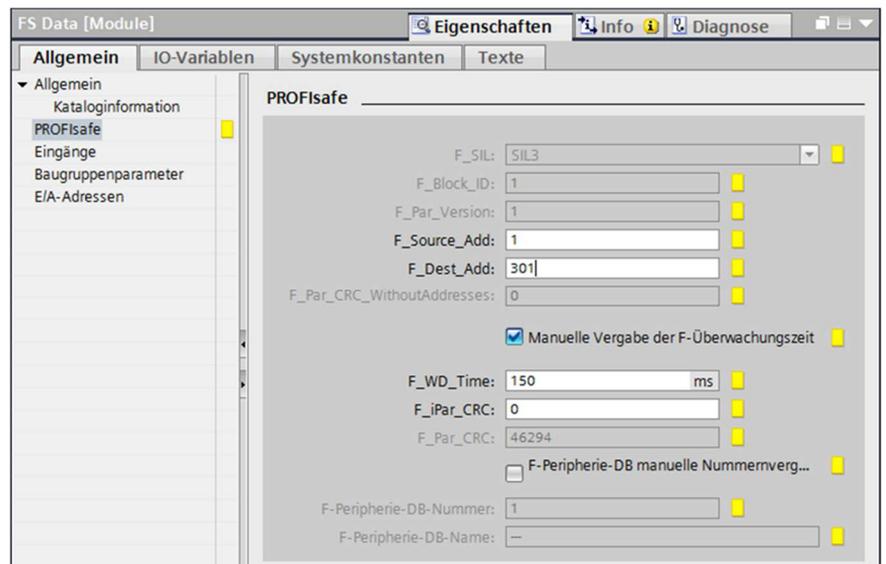
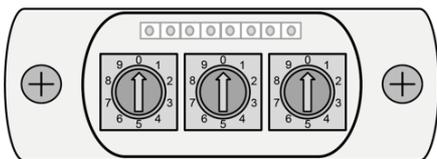
**Schritt 2:** Modul SFB-PN zur Hardwarekonfiguration hinzufügen



**Schritt 3: SFB-PN im PROFINET-Netzwerk konfigurieren (IP-Adresse & PROFINET-Name)**



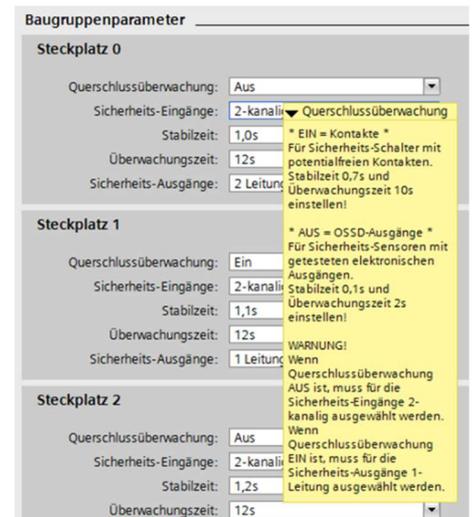
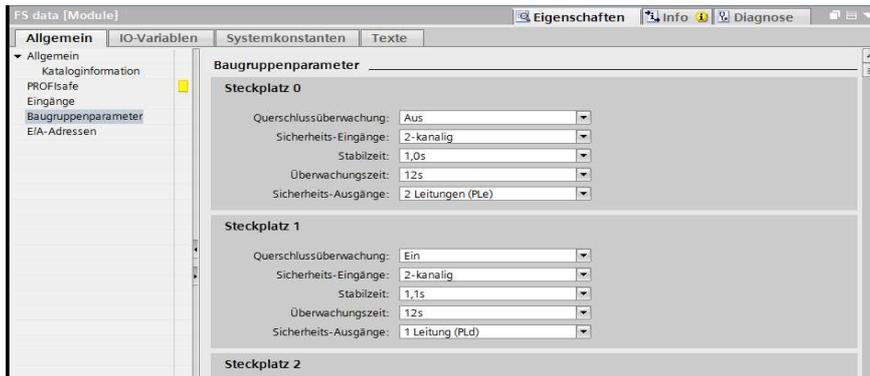
**Schritt 4: F-Adresse (PROFIsafe-Adresse) auf der Feldbox mit den Drehkodierschaltern einstellen und in der Projektierungssoftware konfigurieren**



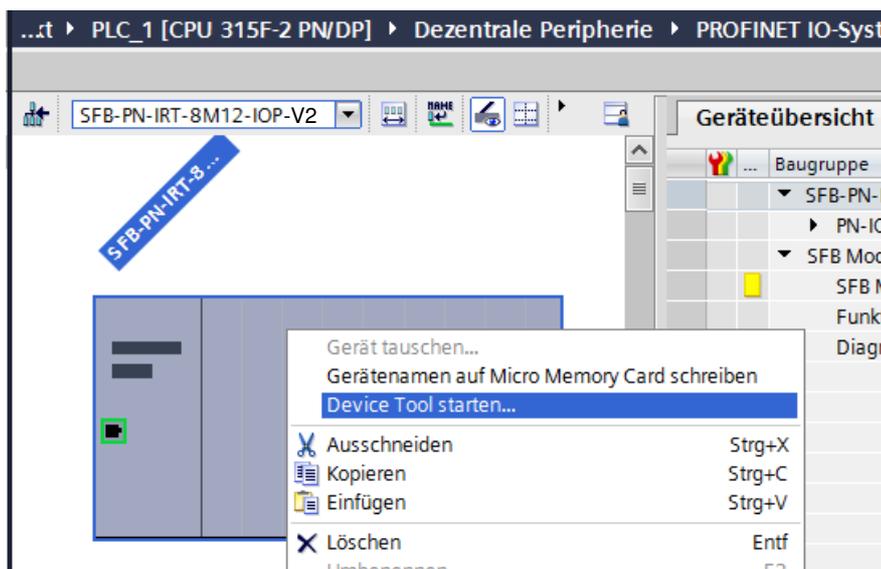
**Schritt 5: F\_WD\_Time in Abhängigkeit vom Aufrufzyklus des Sicherheitsprogrammes der F-SPS einstellen**

	<b>HINWEIS</b>
<p>Das Modul läuft nur korrekt an, wenn der Aufrufzyklus des Sicherheitsprogrammes der F-SPS deutlich kleiner als die F_WD_Time gewählt wird. (z. B. Aufrufzyklus 20 ms und F_WD_Time &gt; 80 ms)</p>	

## Schritt 6: Safety-Parameter für die 8 Gerätesteckplätze in der F-CPU konfigurieren



## Schritt 7: **SFB Configuration Tool** über die TCI-Schnittstelle der Projektierungssoftware aufrufen



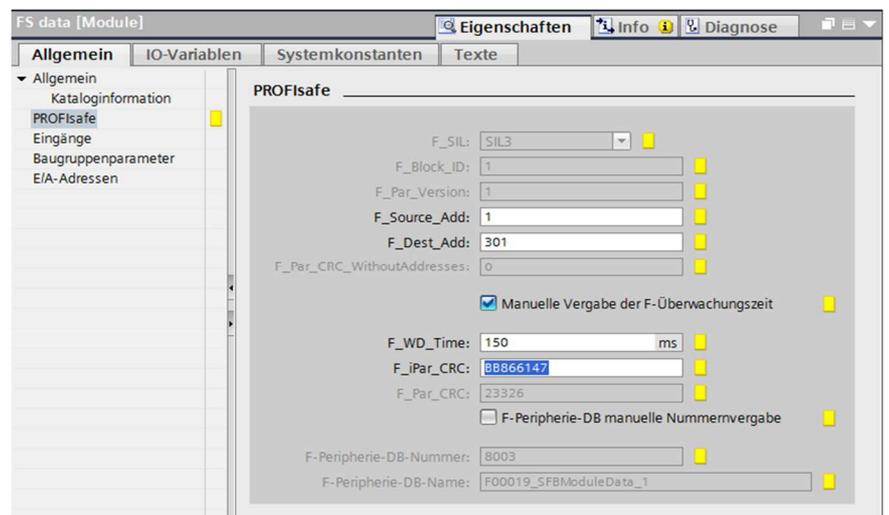
## Schritt 8: Eingestellte Safety-Parameter mit dem **SFB Configuration Tool** überprüfen und die F\_iPar\_CRC berechnen



## Schritt 9: F\_iPar\_CRC in die S7-Steuerung kopieren



Mit  in die Zwischenablage kopieren. Unter **Eigenschaften** / PROFIsafe einfügen.



## Schritt 10: Programm für die Fehlerquittierung von Modulfehlern und Steckplatzfehlern implementieren

## Schritt 11: Konfiguration aus der Projektierungssoftware in die F-SPS herunterladen